

Ausschreibung

Das Mobile Atelier zu Gast in Stockheim im Frankenwald

Von Kohle, Kumpel und Krisen – so kann man eine Geschichte des Steinkohleabbaus in Stockheim im Frankenwald betiteln. Als 1968 Bergleute das letzte Mal das schwarze Gold zutage förderten, endete eine fast vier Jahrhunderte dauernde Tradition. Bis heute sind die Spuren des Kohleabbaus in vielfältiger Weise präsent. *Das Mobile Atelier* lädt eine:n Künstler:in für Mitte September – Ende Oktober 2024 nach Stockheim im Frankenwald ein, sich kreativ mit der bewegten Bergbaugeschichte des Ortes auseinanderzusetzen oder auch mit der Natur der Mittelgebirgslandschaft und dem charakteristischen Wald.



Und wo ginge das besser als im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Zeche? So stehen als Atelier lichtdurchflutete und weitläufige Räumlichkeiten in der frischrenovierten Rentei, die in diesem Jahr als neues Kulturzentrum eröffnet wird, zur Verfügung. Die Rentei verkörpert den Brückenschlag von Bergwerkstradition und kultureller Zukunft bravourös.

Das Mobile Atelier ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Inspiration. Es lädt zur Auseinandersetzung mit Zeitgenössischer Kunst und zum Dialog mit der:dem Künstler:in ein. Daher wird der Aufenthalt durch ein vielfältiges Vermittlungsprogramm des Künstlers bzw. der Künstlerin geprägt. An ca. acht Projekttagen soll die:der Künstler:in in Form von selbstgestalteten Formaten die Entstehungsprozesse ihrer:seiner Kunst erfahrbar machen und/oder andere anregen, selbst künstlerische Experimente zu wagen.

Programm

Das Mobile Atelier möchte die Sichtbarkeit Zeitgenössischer Kunst stärken. Daher reist es durch ganz Bayern und bietet einen eigenständigen (Kunst-)Raum des Dialogs zwischen Künstler:innen und den Bewohner:innen der unterschiedlichsten bayerischen Orte. *Das Mobile Atelier* ist ein Projekt des BBK Landesverbands Bayern, finanziert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Es bietet die Möglichkeit, in einem Atelier auf Zeit die eigene Kunst erlebbar zu machen und künstlerische Visionen umzusetzen.

Die Entwicklung und Umsetzung des kulturellen Programms während des Aufenthalts wird mit 2.000 Euro/Monat vergütet. Zusätzlich stehen bis zu 1.000 Euro insgesamt für Materialkosten für Workshops oder Ähnliches zur Verfügung. Die Unterkunft stellt die Gemeinde Stockheim kostenfrei zur Verfügung.

Termine

Bewerbungsfrist: 16.06.2024

Aufenthaltszeitraum: Mitte September – Ende Oktober 2024

Bewerbung

Bewerben können sich professionelle, freischaffende Bildende Künstler:innen aller Disziplinen – vorzugsweise mit partizipativem Charakter im Öffentlichen Raum –, die ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt NICHT in der Gegend um Stockheim haben. Interessierte Künstler:innen senden ihre aussagekräftigen Unterlagen (in Deutsch oder Englisch) bestehend aus einer Kurzvita, einer einseitigen Projektbeschreibung, einem Motivationsschreiben und zehn Werkbeispielen zusammengefasst in einer PDF-Datei bis zum **16. Juni 2024** per Mail an maria.buck@bbk-bayern.de. Eine Fachjury beurteilt die künstlerische sowie konzeptionelle Qualität und trifft die Wahl.

Wir freuen uns über inspirierende künstlerische Beiträge. Bei Rückfragen steht Ihnen die Projektleiterin Maria Buck gern zur Verfügung:

E-Mail: maria.buck@bbk-bayern.de

Tel.: +49 152 5498 9934

Bitte beachten Sie, dass in den nächsten Monaten weitere Ausschreibungen dieser Art für andere Standorte, die im Jahr 2025 realisiert werden, mit neuen thematischen Schwerpunkten erfolgen.